







20. Internationaler



STERMARKT 2023

vor der ev. Kirche Bierstadt

Samstag 18. März

11:00 – 18:00 Uhr

15:00 Uhr Eröffnungsfeier mit dem MGV Bierstadt

Sonntag 19. März

11:00 – 17:00 Uhr

14:00 Uhr spielt die Band der Theodor Fliedner Schule

Danach kommt der Osterhase



Partnerschaftsverein



Partnerschaftsverein Bierstadt-Terrasson-Theux e.V.

Ostermarktprogramm 2023

(Änderungen vorbehalten siehe: www.bierstadt-terrasson.de)

Samstag 18.3. von 11:00 – 18:00 Uhr
15:00 Uhr: Offizielle Eröffnung mit dem MGV Bierstadt

Sonntag 19.3. von 11:00 – 17:00 Uhr
14:00 Uhr: Es spielt die Band der Theodor Fliedner Schule
Danach kommt der Osterhase

Auf dem Marktplatz vor der evangelischen Kirche find Sie:

Unsere Partnerstädte sind wieder dabei:

- aus dem französischen Terrasson mit Nuss- und Entenprodukten etc.
- aus dem belgischen Theux mit ihren leckeren Waffeln und Schokolade etc.

Die Kinderaktionen Malen und Basteln mit dem Team des Partnerschaftsvereins.

Auch die Freunde des Partnerschaftsvereins Wiesbaden-Breslau bieten wieder ihre Spezialitäten wie das polnische Nationalgericht „Bigos“ an.

Und dann viele altbekannte und neue Stände mit Produkten aus eigener Herstellung der Aussteller aus Bierstadt und Umgebung

In der alten Robert-Koch-Schule:

Finden sie alles was man mit Ostereiern machen kann.

Und eine Ostereiermalerin zeigt ihnen wie man die sorbischen Eier bemalt

Der Partnerschaftsverein eröffnet die Grillsaison

mit Brat- und Currywurst, Pommes Frites und Kartoffelsalat.

Es erwartet sie die Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten

Den Weinstand betreut der Förderverein der Bierstadter Handballer

„Bon-Appetit-Avenue“ lädt zum Verweilen ein

Partnerschaftsverein richtet internationalen Ostermarkt aus

BIERSTADT (by.) - Der 20. internationale Ostermarkt des Partnerschaftsvereins Wiesbaden-Bierstadt-Terrasson-Theux findet am Samstag und Sonntag, 18. und 19. März, auf dem Marktplatz vor der evangelischen Kirche statt und wird wieder ein buntes Bild bieten.

Dieses Jahr ist Bierstadts Partnerstadt Terrasson aus Frankreich mit Enten-, Gänse- und Nuss-Produkten zu Gast, ebenso die belgische Partnerstadt Theux mit ihren leckeren Waffeln und belgischer Schokolade. Gäste aus der Wiesbadener Partnerstadt Breslau bringen typisch polnischen Bigos und Salat mit zum Markt.

Die Schüler der Theodor Fliedner-Schule bieten Crêpes,

Kaffee und vieles mehr. Dazu kommen Stände mit Handwerkskunst, das alte Handwerk der Spinnerlei wird vorgeführt und auch die Bärendoktorin ist wieder auf dem Markt. Der Stand mit künstlerisch bemalten Ostereier ist aus Gründen der Zerbrechlichkeit in den Räumen der benachbarten Alten-Robert-Koch-Schule zu finden.

Zur Stärkung bietet die „Bon-Appetit-Avenue“ eine große Auswahl. Der Markt ist am Samstag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt. Am Sonntag kann man die Marktstände von 11 bis 17 Uhr besuchen. Um 14 Uhr spielt die Band der Fliednerschule und anschließend schaut der Osterhase vorbei.

Jürgen Fleischmann bleibt Erster Vorsitzender

Manfred Pohl hört indes als Schriftführer beim PVBT auf

BIERSTADT (by.) – Bei der Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Bierstadt-Terrasson-Theux (PVBT) standen

– nach einem ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres – die anstehenden Neuwahlen im Mittelpunkt.

Der aktuelle Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Vorsitzender Jürgen Fleischmann, Stellvertretende Vorsitzende Christa Eng, Schatzmeisterin Annegret Gable, Schriftführerin Ruth Göbel. Als Beisitzer wurden Michèle Schmidt, Klaus Krumm, Regina Rumler-Rust, Peter Laufs und Kurt Grosser gewählt.

Ausgeschieden ist nach 32-jähriger Tätigkeit Schriftführer Manfred Pohl. Ihm wurde mit einer Dankesurkunde und einem Weinpräsent für sein langjähriges Wirken gedankt.



Jürgen Fleischmann leitet weiter die Geschicke des Partnerschaftsvereins. Foto: Barbara Yurtöven

Waffelduft und Sonnenschein

Großer Anhang bei Internationalem Ostermarkt in Bierstadt / Delegationen aus Partnerstädten anwesend

von Barbara Yurtöven

BIERSTADT Auch wenn diesmal der gewohnte Frühlingsschmuck fehlte, der zweitägige 20. Internationale Ostermarkt in Bierstadt war auch so nicht zu übersehen. Stand an Stand reichte sich auf dem Marktplatz. Am Samstagabend war der gesamte Platz voller Menschen. Die schon frühlinghafte Sonne lockte die Besucher an, zum Flanieren, zum Einkauf und natürlich auch zum Genießen. Wohl dem also, der nicht allzu satt seinen Ausflug zum Ostermarkt angetreten hatte. Hier ein Gläschen Wein, dort ein Brot mit Breslauer Fischcreme oder eine „Gaufre de Liège“ – eine Lütticher Waffel also, die am Stand der Partnergemeinde Theux aus Belgien im Akkorde gebacken wurden und deren Duft über den gesamten Platz wahrte. Aber es gab auch Gebrühtes und jede Menge selbst gebackener Kuchen, leuchtendbunte Ostereier, französische Crêpes, griechische Oliven und italienische Feinkost – ein wahrlich internationales Angebot beim Internationalen Ostermarkt. Und am Stand des Partnerschaftsvereins aus dem 1200 Kilometer entfernten französischen Terrasson, zu dem Bierstadt schon seit 32 Jahren freundschaftliche Kontakte pflegt, konnte man die dort berühmten Walnüsse nicht nur im Ganzen, sondern auch als Walnussmus oder eingebakken in Kuchen erwerben. Wenn es auf dem Platz zu trubelig war, konnte im ruhigeren Teil des Marktes, in den Innenräumen der benachbarten Al-

ten Robert Koch-Schule, einer Osterfeierin bei ihrem kunstvollen Bau zuschauen oder sich über die Tradition des Spinnens informieren. Die Sonne trug am Samstag ihren Teil zu einem gelungenen Ostermarkt bei. Sie spiegelte sich in den kunstvoll gebläuen bunten Rosenkugeln am Stand des Glasbläses, sie brachte die Farben in den Ständen mit vielfach selbst angefertigten Ostereidekorationen so richtig zum Leuchten, sie wärmte all diejenigen, die sich zu einem Schwätzchen zusammenfanden und auch die kleinen Gäste, die im Malzelt viele kleine bunte Kunstwerke entstehen ließen.

Beim offiziellen Teil, der musikalisch vom Vokal-Ensemble des MCV Bierstadt umrahmt

wurde, zeigte sich der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Bierstadt-Terrasson, Jürgen Fleischmann, beeindruckt vom großen Zuspruch. „Wir dachten ja, dass die Besucherzahlen vom letzten Jahr nicht mehr zu toppen wären, aber es sind in diesem Jahr offensichtlich noch mehr Gäste gekommen“, freute er sich. Mit „vous sommes très heureux“ („Wir sind sehr froh“) galt sein besonderer Gruß in französischer Sprache den Gästen aus Frankreich und Belgien, gleichermaßen herzlich begrüßte er aber auch die Delegationen der Städtepartnerschaften mit Breslau, Fatih und Nauråd-Fundernes, die zum Ostermarkt erschienen waren, und die stattliche Anzahl an Ehrengästen.

„Es ist ein traumhafter Tag und das bewusste Anwesenheit hier – angesichts und Loyalität, das bringt nur ein viel ehrenamtlichem Engagement“, unterstrich Oberbürgermeister Gert-Uwe Messle (SPD). Augenwinkend klopfte er auf das kulinarische Angebot auf der „Bon Appétit-Avenue“ und lachte: „Das klingt deutlich vornehmer als das heizische Freizeitsport.“ Die Wichtigkeit von freundschaftlichen Verbindungen in die Nachbarländer unterstrich Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Obermayer (CDU): „Es ist wichtig für unsere Stadt, dass sie diese Freundschaften pflegen. Es ist der Gedanke der Verständigung, der Begegnung und des Austauschs in unserem kulturell so reichen Europa.“



Frühlings- und Osterdekoration dürfen an den Ständen in Bierstadt beim Internationalen Ostermarkt natürlich nicht fehlen. Foto: Carsten Simon













